

Presseausendung vom 05.07.2024

Klosterneuburg steht für mehr Lebensqualität im Alter – Anbieter, Vereine und Organisationen, die Angebote haben, bitte melden!

Im Rahmen des Familienaudits widmet sich die Stadt Klosterneuburg in diesem Jahr verstärkt dem Thema „mehr Lebensqualität im Alter“. Unter Federführung von Vizebürgermeisterin Maria T. Eder mit Gemeinderätin Lisa Heigl-Rajchl setzten sich Susanne Wolf-Eberl, Ulrike Tatrangi vom Sozialamt sowie Susanne Hammerl, die seit Jahren die Auditprozesse von Seiten der Stadt begleitet, an einen Tisch. Ziel ist eine flächendeckende Erfassung der Angebote für ältere Menschen.

Vizebürgermeisterin Maria T. Eder ist von der Sinnhaftigkeit überzeugt: „Ich freue mich über Inputs und Unterstützung für dieses Projekt. Die älteren Bürger liegen mir nicht zuletzt als Familienstadträtin sehr am Herzen und sie verdienen unsere Aufmerksamkeit sowie Wertschätzung – wir krempeln die Ärmel hoch, um Klosterneuburg auch für jene Generation noch lebenswerter zu machen.“

Susanne Wolf-Eberl, Obfrau von „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“: „Es gibt viele tolle Angebote und Möglichkeiten für jede Alters- und Mobilitätsstufe in dieser Stadt. Wir möchten nicht nur auf sie aufmerksam, sondern sie auch zugänglicher machen.“

Bis Herbst soll eine umfassende Broschüre mit Angeboten und Möglichkeiten zum Thema „Lebensqualität im Alter in Klosterneuburg“ entstehen. Das Angebot wird auch online im bereits bestehenden „Familienkompass“ abrufbar sein. Vereine, Organisationen, überhaupt alle Anbieter sind aufgerufen, sich zu melden, wenn sie passende Angebote oder Programme haben, welche sich speziell an die „ältere Generation“ richten. Gesucht werden Angebote und Dienstleistungen beispielsweise in den Kategorien Aktivitäten, Seniorentreffs, Betreuung, Beratung, Bewegung, Pflege, Gesundheit und Schönheit bzw. Wohlfühlen.

Bitte bis 31. Juli Kontaktdaten sowie eine kurze Beschreibung (rd. 50 Wörter) an amtsblatt@klosterneuburg.at übersenden. Unter dieser Mailadresse können auch Aktualisierungen oder Änderungswünsche für bestehende Einträge im Familienkompass bekanntgegeben werden, siehe www.klosterneuburg.at/familienkompass.

Foto „Lebensqualität“ © Stadtgemeinde Klosterneuburg / Maleschek

Bildtext: Ulli Tatrangi vom Sozialamt, Susanne Wolf-Eberl, Obfrau von „Gut leben mit Demenz in Klosterneuburg“, Vizebürgermeisterin Maria T. Eder und Susanne Hammerl, Projektbetreuerin von Seiten der Stadtgemeinde, ziehen an einem Strang, um alle Angebote für ältere Menschen zu erfassen.

Rückfragehinweis

Mag. Gabriele Edelmann

Pressestelle | GA I / 4 Öffentlichkeitsarbeit

oeffentlichkeitsarbeit@klosterneuburg.at

T +43 2243 / 444 - 302

M +43 676 / 833 40 302

www.flickr.com/stadtgemeindeklosterneuburg

www.instagram.com/stadtklosterneuburg

www.youtube.com/@stadtklosterneuburg

twitter.com/StadtkLBG